LUFTSEILBAHN

Ebenalp

68. GESCHÄFTSBERICHT 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung ... 4
2. Organisation ... 5
3. Protokoll der Generalversammlung 2021 ... 7
4. Geschäftsbericht ... 10
5. Bilanz ... 30
6. Erfolgsrechnung ... 32
7. Anhang ... 33
8. Antrag über die Gewinnverwendung ... 34
9. Immobilien ... 35
10. Dividendenentwicklung ... 36
11. Statistiken 2000 – 2021 ... 37
12. Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision ... 38

1. EINLADUNG ZUR 69. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Turnhalle Schwende, Samstag, 30. April 2022, 11.00 Uhr

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2021

Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2021

2. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:
Entlastung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021

3. Verwendung des Bilanzgewinnes; Festsetzung der Dividende

Antrag des Verwaltungsrates:
Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2021 sei wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag per 1.1.2021	CHF	1'927'448.09
Gewinn 2021	CHF	427'773.89
Bilanzgewinn per 31.12.2021	**CHF**	**2'355'221.98**
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven*	CHF	0.00
25% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 675'000.00	CHF	168'750.00
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	2'186'471.98

*Da die gesetzlichen Gewinnreserven 50% des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

4. Wahlen

5. Allfälliges

Der Geschäftsbericht wird jedem Aktionär mit der Zutrittskarte zur Generalversammlung persönlich zugestellt. Während der Zeit vom 27. März bis und mit dem 1. Mai 2022 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vorgenommen. Die Dividende wird dem vom Aktionär bezeichneten Konto gutgeschrieben.

Der Präsident des Verwaltungsrates

Josef Schmid

2. ORGANISATION

Mitglieder des Verwaltungsrates

			Amtsdauer bis
Schmid Josef	Weissbad	Präsident	2024
Ulmann Patrik	Kriessern	Finanzen	2024
Signer Wisi	Schwende	Vizepräsident, Marketing	2024
Manser Michael	Appenzell	Aktuar	2023
Breu Dominik	Appenzell Schlatt	Technik	2024

Revisionsstelle

TFP Treuhand AG	Appenzell	2023

Geschäftsführer / Technischer Leiter

Koller Mario	Weissbad

Mitarbeitende Luftseilbahn

Andraska Christian	Gais
Fässler Christian	Appenzell Meistersrüte
Fässler Jan	Schwende
Inauen Franz	Appenzell Steinegg
Streule Albert	Gonten
Wolf William	Appenzell
Zech Maria	Appenzell

Aushilfen / Studenten

Ambühl Paul	Weissbad
Bantle Yannou	Appenzell Steinegg
Bischoff Jörg	Niederteufen
Fässler Alfred	Appenzell Meistersrüte
Fässler Hans	Schwende
Koller David	Appenzell
Koller Oliver	Appenzell
Maurer Thomas	Wasserauen
Moser Maurice	Appenzell Steinegg
Wild Arthur	Wasserauen

Mitarbeitende Skilifte

Hehli Ueli	Weissbad
Inauen Sepp jun.	Weissbad
Wyss Albert	Weissbad
Wyss Sepp	Weissbad

FOTO: DOMINIK INAUEN

3. PROTOKOLL DER 68. GENERALVERSAMMLUNG 2021

der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG

FORMELLES

Der Präsident des Verwaltungsrates Josef Schmid stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist und dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Patrick Rusch von der Appenzeller Kantonalbank, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter, vertritt 702 Aktienstimmen. Da eine persönliche Teilnahme an der Generalversammlung für Aktionäre nicht möglich ist, vertritt der unabhängige Stimmrechtsvertreter sämtliche Aktienstimmen. Das Total der vertretenen Aktienstimmen beträgt entsprechend 702. Das absolute Mehr beträgt 352 Stimmen.

TRAKTANDEN

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2020

Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2020 werden mit 694 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen genehmigt.

2. Entlastung des Verwaltungsrates

Dem Verwaltungsrat wird mit 692 Ja-Stimmen und 10 Enthaltungen Entlastung erteilt.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes; Festsetzung der Dividende

Dem Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes mit der Zuweisung von CHF 7'500.– an die gesetzlichen Reserven und von CHF 160'000.– an die freien Reserven, mit einer Dividende von 25 % bzw. CHF 168'750.– und einem Gewinnvortrag von CHF 1'927'448.09 auf die neue Rechnung wird mit 688 Ja-Stimmen und 14 Enthaltungen zugestimmt.

4. Wahlen

Patrik Ulmann wird mit 691 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 10 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt.

Wisi Signer wird mit 690 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt.

Dominik Breu wird mit 691 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt.

Josef Schmid wird mit 691 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt.

5. Antrag Herr Hilti, Parkgebühren

Der Antrag von Herr Hilti, Gossau betreffend Abgabe von 2 Parkkarten für den Parkplatz Wasserauen an den einzelnen Aktionär wird mit 47 Ja-Stimmen zu 615 Nein-Stimmen bei 40 Enthaltungen abgelehnt.

6. Allfälliges

Dieses Traktandum wurde nicht benutzt.

Schwende, 1. Mai 2021

Der Präsident:

Josef Schmid

Der Aktuar:

Michael Manser

FOTO: PATRICIA HELLMÜLLER

LUFTSEILBAHN UND BAHNBETRIEB

Im Berichtsjahr 2021 durfte die Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG gut 231-Tausend Frequenzen verzeichnen. Dies lag leicht über dem Wert von 2020 und ca. 10% unter dem 5-Jahresschnitt von 257-Tausend Frequenzen. In Anbetracht der durchzogenen Wetterbedingungen im Juli und August, welche jeweils zu den stärksten Monaten zählen, war dieses Resultat sehr erfreulich. Zusätzlich erschwerend wirkten sich über das ganze Jahr die Unsicherheiten der Corona-Pandemie aus. Die Umsetzung der Corona-Massnahmen (u.a. Maskenpflicht) war sowohl für die Gäste als auch für die Mitarbeitenden vor allem an warmen Tagen nicht immer einfach. Zusammen mit den Hygiene- und Abstandsregeln konnten wir jedoch unseren Gästen eine sichere und beruhigte Fahrt mit unserer Bahn bieten. Unser Eindruck war jedoch, dass besonders bei Seniorinnen und Senioren eine Zurückhaltung rund um die Unsicherheiten der Corona-Pandemie zu spüren war. Der Rückgang an internationalen Gästen konnte durch innerschweizerische Gäste vor allem aus dem Welschland kompensiert werden. So resultierte insgesamt ein gutes Jahr ohne einen Spitzentag mit mehr als 3'000 Frequenzen. Dies vor allem, weil witterungsbedingt nicht genügend Parkplätze zur Verfügung gestellt werden konnten.

Ein tolles Team, welches sich gegenseitig unterstützte, sorgte im Berichtsjahr für einen reibungslosen und ohne nennenswerte Ereignisse verlaufenden Bahnbetrieb. Es waren keinerlei ungeplanten Betriebsunterbrüche zu verzeichnen. Vereinzelte, kurzzeitige Betriebsunterbrüche aufgrund von Gewittern, Föhn oder Winterstürmen können sich bei der Ebenalpbahn immer ereignen. Mit viel Erfahrung schätzten die verantwortlichen Mitarbeitenden solche Situationen

jeweils ein und ergriffen Massnahmen, sobald die Sicherheit der Gäste, der Mitarbeitenden und der Anlagen nicht mehr gewährleistet werden konnte. So mussten im Berichtsjahr weder eine Ereignismeldung an die Überwachungsstelle gemacht werden, noch waren Schäden an den Anlagen zu beklagen. Mit den nicht einfachen Wetterbedingungen im Sommer 2021 wurde von vielen Seiten verantwortungsvoll und im Bereich des Möglichen umgegangen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle dem ganzen Team der Ebenalpbahn.

Mit den aktuell grössten Herausforderungen sieht sich die Luftseilbahn im Bereich der Parkplatzsituation auseinandergesetzt. Eine befriedigende Lösung ist nur im Zusammenwirken aller Grundbesitzer und den Behörden möglich. Dabei sind seit Längerem die kantonalen Behörden in Zusammenhang mit einem möglichen Sondernutzungsplan gefordert, der aus Sicht Luftseilbahn nur sehr schleppend vorwärtskommt. Aus diesen und anderen herausfordernden Aufgabenstellungen wird eine Gesamtlösung voraussichtlich noch längere Zeit auf sich warten lassen.

Nebst der Parkplatzsituation befassen sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG stark mit der mittel- bis langfristigen Zukunft des Gesamtbetriebes (Panorama-Rundweg, Ersatz Skilift Horn, technische Infrastruktur). Ein optimierter Ganzjahresbetrieb mit verlängerter Saison im November in Zusammenarbeit mit der Gastronomie auf dem Berg wird weiterhin konsequent weiterverfolgt. Dabei wird versucht – nebst den schönwetterbedingten Spitzentagen - eine gleichmässigere Auslastung des Bahnbetriebes zum genussvollen Erlebnis für Gäste von Nah und Fern zu erreichen. Chönd z'onis.

FOTO: NIKLAUS FRITSCHE

SKIGEBIET EBENALP

Der Start in die Wintersaison 2020/2021 erfolgte am 5. Dezember 2020 mit der Öffnung des Skilifts Horn. Aufgrund der Corona Situation wurden die Ostschweizer Skigebiete in der Weihnachtszeit zwischen dem 22.–29. Dezember 2020 geschlossen. Der Skibetrieb auf der Ebenalp konnte am 16. Januar 2021 aufgenommen werden. Schneetechnisch war die Saison 2020/21 hervorragend. Neben der frühzeitigen Beschneiung am Skilift Horn durften wir im Januar 2021 schon fast Rekordwerte an natürlichem Schnee verzeichnen. Somit konnte am Horn an 91 Betriebstagen (+4% ggn. 5-Jahresschnitt) und auf der Ebenalp an 81 Betriebstagen (+18%) Schneesport betrieben werden. Betrachtet auf das ganze Skigebiet kamen 111 Betriebstage zusammen (+12%). Ein Wermutstropfen war sicherlich, dass die Gastronomie während der Wintersaison nur Take-Away Angebote anbieten konnte. Der Umsatz aus dem Skibetrieb im ganzen Gebiet Ebenalp-Horn betrug in der Saison 2020/21 CHF 538'228.– und lag damit 14% über dem 5-Jahresschnitt.

Auch die aktuelle Saison 2021/2022 konnte erfreulich früh gestartet werden. Am Skilift Horn erfolgte der Saisonstart am 8. Dezember 2021 und auf der Ebenalp am 11. Dezember 2021. Regionales Skifahren liegt generell im Trend, was verstärkt auch in den letzten Wintern bei uns zu beobachten war.

Unser Winterangebot „gratis Schneeschuhe verleihen" ist sehr beliebt und trägt sehr zum positiven Gästeerlebnis bei. Dieses Angebot wird auf die Wintersaison 2022/23 noch erweitert.

PERSONELLES

Über die Hochsaison im Sommer und wann immer Not am Mann ist, werden die langjährigen und erfahrenen Festangestellten der LWE durch eine ansehnliche Anzahl treuer Aushilfen und Springer unterstützt. Dies sind rüstige Pensionäre, ehemalige Mitarbeitende der LWE und jeweils während der Semesterferien Studierende verschiedenster Studienrichtungen. Mit viel Elan und sichtlicher Freude betreuen sie unsere Gäste auf der Berg- und Talfahrt und helfen im Unterhalt fleissig mit. Diese Konstellation mit den beiden Pools von Festangestellten und Aushilfen hat sich insbesondere über die letzten beiden Corona-Jahre bestens bewährt. Die LWE wurde von krankheitsbedingten Ausfällen auch nicht verschont. Der Betrieb konnte, eben gerade wegen der sehr flexiblen Aushilfen, stets uneingeschänkt aufrechterhalten werden. Oft wurden persönliche Interessen in den Hintergrund gestellt um kurzfristig für eine Arbeitskollegin oder eine Arbeitskollegen einzuspringen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unser ganzes Team!

Revisions- und Instandhaltungsarbeiten

Im Rahmen der im April und Dezember ausgeführten Revisionsarbeiten wurden an den Hochbauten und an den technischen Anlagen der Luftseilbahn und Skilifte sämtliche ordentlichen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Im Februar 2021 wurden entlang des gesamten Antriebsstranges der Luftseilbahn, also bei sämtlichen Ab- und Umlenkungsrädern des Zug- und Gegenseiles, Schwingungs-, resp. Vibrationsmessungen durch die Fa. MB-Diagnostik AG aus Solothurn durchgeführt. Ebenfalls wurden Motor, Getriebe und die dazwischenliegenden Kupplungen untersucht. Auslöser für diese Messungen waren Wahrnehmungen wie Geräusche und Vibrationen der Gebäude, welche die Vermutung aufkommen liessen, dass allenfalls Abnutzungserscheinungen oder eventuell sogar Schäden an den Lagern vorhanden seien. Dieser Verdacht wurde durch die Messungen bestätigt und es wurde mit Nachdruck empfohlen, alle notwendigen Massnahmen noch vor dem Start in die Sommersaison 2021 umzusetzen, um ungeplante Betriebsunterbrüche möglichst zu vermeiden. Zusammen mit der Fa. Garaventa AG setzten wir sämtliche Hebel in Bewegung, um während der Frühjahrsrevision im April 2021 sämtliche Lager aller Ab- und Umlenkräder zu ersetzen. Die angespannte Lage im Beschaffungsmarkt war für die Garaventa AG sehr herausfordernd. Mit ständigem Nachhaken und dem notwendigen Glück bekamen wir die Ersatzteile praktisch «just in time» in die Hände und konnten die Arbeiten wie geplant in Angriff nehmen. Dank sehr grossem Einsatz des Montagepersonals der Garaventa AG und unserer eigenen Mitarbeitenden konnten die Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden. Sehr schnell nach der Betriebsaufnahme stellten wir fest, dass die Bahn deutlich ruhiger läuft und sich die Geräusche stark reduziert hatten. Diese Wahrnehmungen bestätigten sich über die ganze Sommersaison. Anfangs Dezember 2021 erfolgten Kontrollmessungen wiederum durch die MB-Diagnostik AG. Der Vergleich der Messungen vom Februar und vom Dezember 2021 zeigten eindrücklich den Erfolg der umgesetzten Massnahmen. Im Nachhinein war es nicht verwunderlich, dass diese Lager nach 65 intensiven Betriebsjahren gewisse Gebrauchsspuren aufwiesen.

Ebenfalls während der Frühjahrsrevision 2021 wurde das Bergeseil ersetzt. Dieses wies einige nicht sicherheitsrelevante Schadstellen auf und war seit der Inbetriebnahme der Ebenalpbahn im Jahr 1955 im Einsatz. Im Anschluss an den Austausch wurde das neue Seil zusammen mit dem Zug- und Gegenseil einer magnetinduktiven Prüfung durch die Fa. IWM AG unterzogen. Sämtliche Seile einer Luftseilbahn müssen im ersten Jahr und danach alle drei Jahre von einer zertifizierten Prüfungsstelle magnetinduktiv geprüft werden.

Um die vielen Arbeiten während der Frühjahrsrevision 2021 vollständig und in einwandfreier Qualität abschliessen zu können, wurde der Start in die Sommersaison 2021 um eine Woche nach hinten verschoben. Der viele Schnee, welcher in der ersten Maiwoche 2021 auf der

Ebenalp noch lag, und das schlechte Wetter kamen dieser Verzögerung entgegen. Das Berggasthaus Aescher musste den Saisonstart wegen grosser Schneerutschgefahr sogar auf Mitte Mai verschieben.

Da der Grossteil der Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten im Frühjahr 2021 umgesetzt werden konnte, waren im Herbst nebst allgemeinen Reinigungs- und Einrichtarbeiten für den Winter lediglich die Unterhaltsarbeiten an den Seilen wie Seilreinigung, visuelle Überprüfung und Schmierung zu erledigen. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs auf der Ebenalp kam uns dies sehr entgegen. So konnten wir am Wochenende 11./12. Dezember 2021 bereits mit dem Skibetrieb starten. Wie seit etlichen Jahren nicht mehr, durften wir unsere treuen Wintergäste noch vor Weihnachten, nämlich ab 18. Dezember 2021, mit einem durchgehenden Skibetrieb auf der Ebenalp erfreuen.

Sanierung Bergwege rund um die Bergstation

Durch Starkregen wurden die eingekiesten Bergwege rund um die Bergstation der Luftseilbahn in der Sommersaison 2021 mehrfach ausgewaschen. Diese glichen danach eher einem kleinen Bachbett als einem stolperfrei begehbaren Weg. Abhilfe wurde geschaffen, indem das Oberflächenwasser an neuralgischen Stellen gesammelt und über Sickerleitungen abgeführt wurde. Zudem wurden die Wegstücke mit geeigneter Materialisierung nachhaltig befestigt. Da andere Wegstücke bereits in früheren Jahren auf diese Weise erneuert worden waren, hatten wir diesbezügliche Erfahrungen. Ein Grossteil der Hand- und Maschinenarbeiten konnte durch unser eigenes Personal bewerkstelligt werden. Wir sind zuversichtlich, dass mit diesen Massnahmen wiederkehrende Instandstellungsarbeiten hinfällig werden.

Wassertank Alpwirtschaft Ebenalp

Unmittelbar unterhalb des Mastens 5 der Luftseilbahn wurde ein Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 6 Kubikmetern ebenerdig verlegt. Ab diesem Wassertank wird der Brunnen beim «Schneeloch» gespiesen, welcher als Tränke für das Vieh dient. Der Tank wird über die Sickerleitungen und Sickerschächte rund um die Bergstation, welche bei Starkregen das Oberflächenwasser sammeln, befüllt. Bei längeren Trockenperioden ist ebenfalls eine Befüllung aus dem Reservoir der Bergstation oder des Berggasthauses Ebenalp möglich. Mit diesem Projekt, an welchem sich nebst der Ebenalpbahn das Landwirtschaftsdepartement und die Fam. Sutter vom Berggashaus Ebenalp massgeblich beteiligt haben, wird der Wasserknappheit für die Alpwirtschaft entgegengewirkt. Dieses Projekt, welches ein ordentliches Baubewilligungsverfahren durchlief, wurde durch Roman Sutter aus Appenzell im Rahmen einer ökologischen Baubegleitung (Boden, Vegetation, Gelände) begleitet.

Geringfügige Geländekorrektur Waldschneise

Ungefähr in der Mitte des Steilstückes in der Waldschneise erstreckte sich quer zur Hangneigung eine Geländekante, welche die maschinelle Pistenpräparierung in diesem Bereich sehr schwierig und aufwändig machte. Die Geländemulde oberhalb der Kante musste jeweils zuerst mit Schnee gefüllt werden, welcher aus den Schneefangzäunen den Hang hinabgestossen werden musste. Erst wenn diese Geländemulde mit Schnee gefüllt war, konnte mit dem Pistenaufbau auf der Geländekante begonnen werden. Um diesen Geländeübergang fliessender zu modellieren, wurden ca. 200 Kubikmeter Erdmaterial verschoben. Damit die Vegetation in diesem Bereich nicht über Jahre beeinträchtigt würde, musste ein vorsichtiges und schrittweises Vorgehen gewählt werden. Für dieses Projekt wurde die Baubewilligung unter der Auflage erteilt, dass die Arbeiten durch eine ökologische Baubegleitung überwacht werden. Diesbezüglich durften wir auf die Unterstützung von Roman Sutter, ökologische Baubegleitung (Boden, Vegetation, Gelände), aus Appenzell zählen.

Mastenaufstiegsleitern Skilifte Gartenwald und Chlus

Die Aufstiegsleitern an den Masten der Skilifte Gartenwald-Ebenalp und Gartenalp-Chlus, welche vom Unterhaltspersonal für Instandhaltungsarbeiten benutzt werden, genügten den aktuellen Sicherheitsanforderungen nicht mehr. Zudem wiesen sie an verschiedenen Stellen Korrosionsschäden auf. Auf diese Mängel wurden wir von der interkantonalen Kontrollstelle IKSS hingewiesen. Um einer Auflage des IKSS zuvorzukommen, aber noch wichtiger, um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden jederzeit zu gewährleisten, wurden sämtliche Leitern im Sommer 2021 ersetzt. Die Leitern sind neu mit Steigschutzvorrichtungen ausgerüstet, an welchen sich das Unterhaltspersonal sichern kann. Eine korrekte Anwendung wird selbstverständlich vorausgesetzt. Ebenfalls gehen die Leitern über das Joch hinaus, womit eine lückenlose Sicherung auch beim Überstieg auf das Joch möglich ist.

Seilwinde auf der Gartenalp am Fusse der Chalberenwand

Gegen Ende der Skisaison, sobald die Sonne wieder etwas mehr Kraft hat, gehen am Chalberenhang immer wieder Schneerutsche herunter. Diese gefährden die darunterliegende Piste und das Trasse des Skiliftes Gartenalp-Chlus. Wasseraustritte aus dem Boden in diesem Bereich fördern die Rutschgefahr zusätzlich. Bei drohender Gefährdung musste die Piste jeweils gesperrt werden. Den richtigen Moment für die Sperrung abzuschätzen, war jeweils sehr schwierig. Nun wurde oberhalb des Rutschbereiches, am Fusse der Chalberenwand, eine drehbare Winde installiert. Diese ermöglicht, das Windenseil der Pistenmaschine hochzuziehen und diese zu sichern. Damit kann nach intensivem Schneefall der Hang «entleert» werden, womit die Schneelast und somit die Gefahr von Schneerutschen stark reduziert wird. Diese Massnahme leistet einen Beitrag zugunsten der Sicherheit für die Schneesportler und das Skiliftpersonal auf der Ebenalp.

FOTO: SEPP KÖLBENER

Ausholzung im Bereich Gartenwald und Talabfahrt

Entlang der Skipiste von der Gartenalp zum Gartenwald und weiter über die Stocketen und Bommen zur Eugst wachsen die Sträucher und Tannen immer weiter in die Skipiste, bzw. in die Flurstrasse Dornesslen-Ebenalp hinein. Im Einverständnis mit den Grund- bzw. Waldeigentümern hat die Ebenalpbahn an verschiedenen Stellen dezidiert ausgeholzt. Die Skipiste wurde dadurch an gewissen Stellen wieder etwas breiter und dementsprechend übersichtlicher. Ebenfalls wurden an etlichen Stellen schnell wachsende Stauden zurückgeschnitten.

Parkplatz auf der gegenüberliegenden Bachseite der Talstation

Die modernen Reisebusse sind über die letzten Jahre sukzessive etwas länger geworden. Dies hatte zur Folge, dass diese langen Busse auf den auf unserem Parkplatz reservierten Plätzen teilweise in die Hauptstrasse hineinragten. Zumindest war für die aus den Bussen austeigenden Gäste kein Freiraum zur Hauptstrasse hin vorhanden, was eine erhöhte Unfallgefahr bedeutete. Mit einer geringfügigen Landmutation mit den Appenzeller Bahnen und einem Ersatz der alten Stützmauer wurde es möglich, die Car-Parkplätze um ca. 2.5 Meter zu verlängern. Die erste Etappe der Mauer wurde im Spätherbst 2020 erstellt. Die Fertigstellung der Mauer, die Neuteerung und die Neumarkierung erfolgten im Frühjahr 2021. Diese Massnahmen, inklusive der Neuplatzierung der Parksäule auf diesem Parkplatz, haben sich im im Sommer 2021 sehr bewährt. Es ist der einzige Parkplatz in Wasserauen, der vollkommen selbsterklärend ist und somit ohne Parkdienstpersonal auskommt.

Liegenschaften

Bei den Liegenschaften Ackerweid und Oberes Horn wurden im Berichtsjahr keine nennenswerten Investitionen getätigt. Die Arbeiten beschränkten sich lediglich auf fortlaufende Unterhaltsarbeiten.

MARKETING

Ganzjahresbetrieb / Novemberaktion

Nachdem die Frequenzen im November 2020 sehr erfolgreich waren, wurde beschlossen die Nebensaison erneut in den November zu verlängern und es konnte eine Frequenz von 7000 Gästen verbucht werden. Trotz der leider nicht sehr optimalen Wetterlage ist die LWE durchaus zufrieden und befürwortet die Förderung der Nebensaison.

Die vier Luftseilbahnen im Appenzellerland haben im November 2021 eine einzigartige Live-Kampagne gestartet. Hierzu wurden Bildschirme bis nach Zürich mit Livebildern der Webcams der Ebenalp bespielt, dies jedoch nur, wenn im Tal Nebel lag und auf dem Berg die Sonne schien.

Aufschaltung der neuen Website und angepasste Prospekte

An der letzten GV durften wir Ihnen die neue Ebenalp.ch Website präsentieren. In der Zwischenzeit wurde auf die Skisaison 2021/2022 die Winterseite vervollständigt und die Prospekte dem Erscheinungsbild der Website angepasst. Das Feedback war sehr positiv und die Gäste schätzen den schnellen Zugriff auf die relevantesten Informationen des Winterbetriebs.

Tele Top

Das Wettersponsoring im Tele Top Sendegebiet, welches 2020 wegen der unsicheren Lage verschoben wurde, konnte nun im Jahr 2021 durchgeführt werden. Begleitend dazu gab es drei Wandervorschläge im Programm «Top Ausflug». Die familiären Werte, die wir pflegen, wurden sehr authentisch gezeigt.

26 Summits

Zusammen mit dem Berggasthaus Schäfler durfte die LWE sich bei 26 Summits als Gipfel des Kantons Appenzell Innerrhoden präsentieren. Die LWE übernahm die Hintergrundarbeit und durfte mit Daniel Dobler vom Berggasthaus Schäfler auf einen zuverlässigen Partner bei der Betreuung der Gäste zählen. Die Kampagne verlief sehr positiv und konnte durch die schweizweite Durchführung doch einige neue Gäste für das erste Mal ins Alpsteingebiet locken und begeistern.

F12 Plakate Bergstation

Neu wurden in der Bergstation zwei hintergrundbeleuchtete F12 Plakate installiert. Man durfte hier erneut mit den Partnern von Schriften Haas und Sichtwerk AG zusammenarbeiten. Wie im Vorjahr bei der Gästetrennungswand war dies sehr effizient und angenehm. Diese Plakate wirken vor allem bei etwas düsterem Wetter sehr stark und helfen das Gästeerlebnis gerade an solchen Tagen zu erhellen. Sie tragen die Kernbotschaften der Ebenalp in sich und weisen auf sehr subtile Art auf den gewünschten Umgang auf dem Berg hin.

Social Media

Im Social Media Bereich hat man bewusst mehrheitlich auf Eigenkreationen (Werbung) verzichtet und dafür vermehrt die erlebten Eindrücke der Gäste geteilt. Dies zum einen als Dank und Wertschätzung für den Besuch des Gastes und seiner Freude am Berg und zum anderen aus Respekt gegenüber dem Gast, der tagtäglich mit schon genug Werbung bombardiert wird. Man ist in diesem Bereich jedoch in der Datenanalyse fleissig tätig und im finetuning eines gesunden Mittelweges zwischen Hype/Trend und den Werten von Entschleunigung und Ruhe.

FINANZIELLES

Wir dürfen auch 2021 auf ein finanziell erfolgreiches Geschäftsjahr zurückschauen. Glücklicherweise war unser Betrieb 2021 nicht mehr von Lockdowns betroffen. Im Berichtsjahr belief sich der Gesamtumsatz auf CHF 2'890'529.– und liegt somit 10.8 % über dem Vorjahr und 1.3% über dem 5-Jahresschnitt. Der Bahnertrag in der Höhe von CHF 2'423'171.– übertraf das Vorjahr um rd. CHF 45'000.– (+1.9%). Der Skiliftertrag verbesserte sich gar um CHF 54'000.– (+ 26.7%) auf CHF 257'261.–. Der übrige Ertrag (im Wesentlichen Parkplatzeinnahmen) in der Höhe von CHF 210'097.– liegt CHF 182'000.– über dem Vorjahr. Diese Position beinhaltet eine Entschädigung aus der Parkplatzbewirtschaftung des Bezirks Schwende für die Jahre 2020 und 2021. Die LWE hat seit 2019 über CHF 500'000.– in den Unterhalt der eigenen Parkplätze investiert.

Im Sommer 2021 lagen die Monate Mai – August aufgrund des durchzogenen Wetters deutlich unter dem 5-Jahresschnitt. Insbesondere in den beiden wichtigen Ferienmonaten Juli und August lag der Umsatz jeweils rund 15 % unter dem Schnitt der vergangenen 5 Jahre. Im Herbst konnte dann wieder etwas Boden gut gemacht werden. War 2020 der November noch ausschlaggebend für ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, so fiel 2021 bereits anfangs November der erste Schnee, welcher sich mit wechselhaftem Wetter hartnäckig über den ganzen Monat hielt. Mit rd. 7'000 Frequenzen (Vorjahr 23'300) leistete der November dennoch seinen Beitrag an das Ganzjahresergebnis. Wir sind überzeugt, dass mit einer permanenten Öffnung im November die Wetterabhängigkeit der LWE insgesamt reduziert wird, was im Mehrjahresvergleich zu einem höheren Umsatzniveau führen wird.

Der Personalaufwand belief sich auf CHF 1'133'731.– und macht im Verhältnis zum Gesamtumsatz wiederum 39% aus. Im Vorjahr fielen die Personalkosten aufgrund der Covid-19 Pandemie bedingten Lockdowns tiefer aus. Der Betriebsaufwand betrug insgesamt CHF 838'006.–

Die im Berichtsjahr getätigten Abschreibungen belaufen sich auf CHF 428'276.–. Die Investitionen in mobile Sachanlagen wurden im Einmalerledigungsverfahren gleich wieder komplett abgeschrieben.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 427'774.– leicht über dem Vorjahr ab. Der Cashflow für das abgelaufene Jahr beläuft sich auf CHF 856'050.–. Im Berichtsjahr wurden insgesamt Investitionen über CHF 335'676.– aktiviert.

Die Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG konnte in den letzten 2 Jahren die Herausforderungen der Covid-19 Pandemie aus finanzieller Sicht sehr gut meistern und steht grundsolide da. Unser Unternehmen verfolgt seit jeher die Philosophie, die freien Mittel in die langfristige Entwicklung des Unternehmens einzusetzen und den Aktionären eine konstante Dividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat beantragt zuhanden der Generalversammlung, eine Dividende in der Höhe von 25 % des Nennwerts, also CHF 125.00 pro Aktie, auszuzahlen.

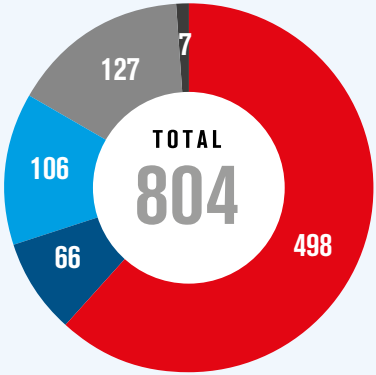
Die Gesamtausschüttung an die Aktionäre beträgt somit wie im Vorjahr CHF 168'750. Da wir die gesetzlichen Gewinnreserven von 50 % des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet. Der vorgetragene Bilanzgewinn auf die neue Rechnung beträgt CHF 2'186'472.–.

Seit Bestehen unserer Gesellschaft beträgt das Aktienkapital CHF 675'000.00, welches auf 1'350 Aktien à nominal CHF 500.00 verteilt ist. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 67 Aktien gehandelt, so dass Ende 2021 insgesamt 804 Aktionäre – 3 weniger als im Vorjahr – Anteile unserer Bahn besitzen.

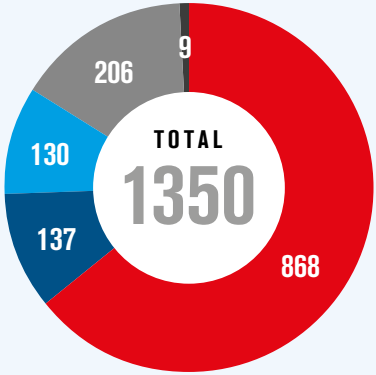
Per Ende 2021 halten wir eine eigene Aktie in unserem Bestand. Der Steuerwert der Aktien per 31.12.2021 beträgt CHF 12'500.00, während in der Steuererklärung für das Jahr 2021 der zu versteuernde Bruttoertrag pro Aktie mit CHF 125.00 zu deklarieren ist. Die entsprechende Valoren-Nummer der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG lautet 205.581.

Wie schon mehrmals erwähnt, wird das Aktienregister der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG elektronisch geführt, was insbesondere in der Handhabung grosse Vereinfachungen mit sich bringt. Nach den teilweise umständlichen Nachforschungen in den vergangenen Jahren sind uns – Stand heute – alle Aktionäre bekannt. Damit dies so bleibt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Wir bitten Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, uns Adressänderungen und auch allfällige Namensänderungen zeitnah mitzuteilen.

AKTIONÄRE



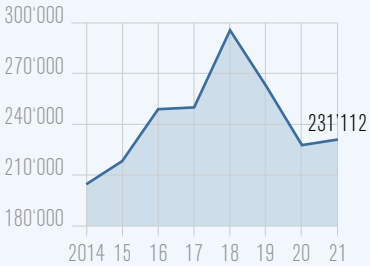
AKTIEN



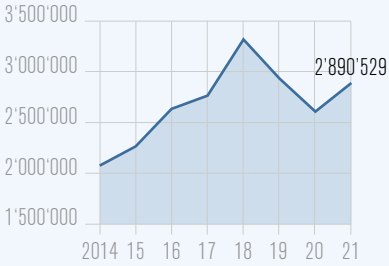
AI AR SG ÜBRIGE CH AUSLAND

MEHRJAHRESÜBERSICHT

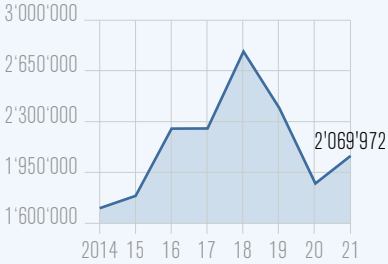
BEFÖRDERTE GÄSTE



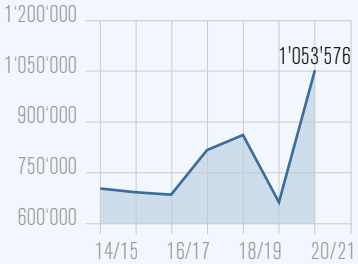
JAHRESNETTOERTRAG



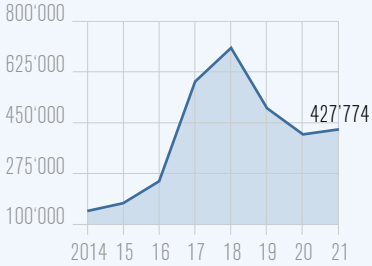
ERTRAG SOMMERSAISON MAI – OKT.



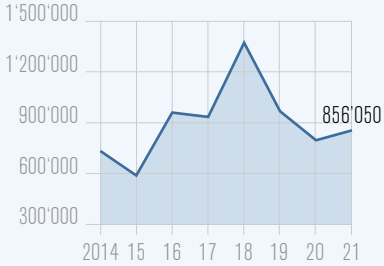
ERTRAG WINTERSAISON NOV. – APRIL



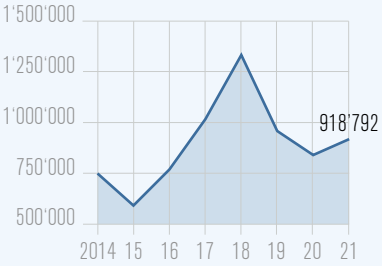
JAHRESGEWINN



CASHFLOW

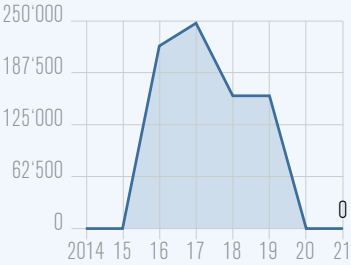


BETRIEBSERGEBNIS

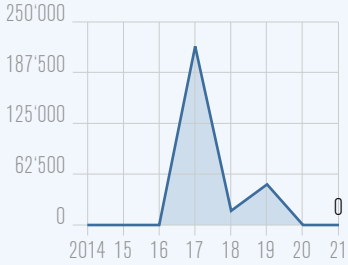


ABSCHREIBUNGEN

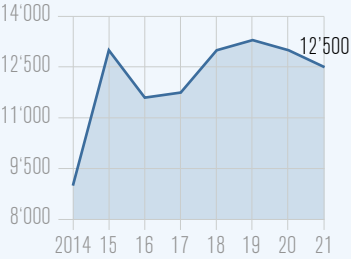
BILDUNG RÜCKSTELLUNG



AUFLÖSUNG RÜCKSTELLUNG



STEUERWERT PRO AKTIE



DIVIDENDE PRO AKTIE

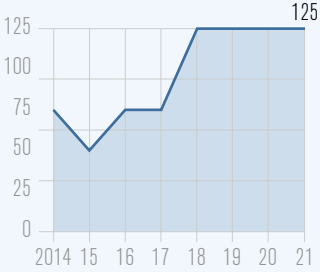


FOTO: WISI SIGNER

5. BILANZ

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'928'970.37	1'416'421.93
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23'325.42	19'552.40
Übrige kurzfristige Forderungen	44'382.57	52'970.62
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'634.03	39'960.11
Total Umlaufvermögen	**2'017'313.39**	**1'528'906.06**
Finanzanlagen	1.00	1.00
Darlehen ggü. Dritten	500'000.00	500'000.00
Mobile Sachanlagen		
Maschinen, Geräte, Mobiliar	1.00	1.00
EDV Anlagen	1.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	1.00
Immobile Sachanlagen		
Luftseilbahn	1'506'700.00	1'585'700.00
Skilifte	127'600.00	138'700.00
Liegenschaft Ackerweid	79'200.00	80'500.00
Liegenschaft Oberhorn	76'000.00	77'400.00
Liegenschaft Unterhorn	1.00	1.00
Parkplätze Wasserauen	324'920.00	324'720.00
Total Anlagevermögen	**2'614'425.00**	**2'707'025.00**
Total Aktiven	**4'631'738.39**	**4'235'931.06**

Passiven	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199'569.53	113'413.40
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	197'373.75	152'026.86
Passive Rechnungsabgrenzungen	167'074.13	161'793.71
Lanfgristiges Fremdkapital		
Hypothekarschulden	-	-
Rückstellungen	500'000.00	500'000.00
Total Fremdkapital	**1'064'017.41**	**927'233.97**
Aktienkapital	675'000.00	675'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	337'500.00	330'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	200'000.00	40'000.00
Gewinnvortrag	*1'927'448.09*	*1'853'249.84*
Jahresgewinn	*427'773.89*	*410'448.25*
Bilanzgewinn	2'355'221.98	2'263'698.09
Eigene Aktien	-1.00	-1.00
Total Eigenkapital	**3'567'720.98**	**3'308'697.09**
Total Passiven	**4'631'738.39**	**4'235'931.06**

6. ERFOLGSRECHNUNG

	2021	2020
	CHF	CHF
Ertrag Bahn	2'423'170.97	2'377'659.78
Ertrag Skilifte	257'260.68	203'120.54
Übriger Ertrag	210'096.91	28'042.71
Nettoertrag	**2'890'528.56**	**2'608'823.03**
Bruttolöhne	-841'025.65	-770'629.95
Sozialversicherungen	-135'473.30	-121'848.25
Übriger Personalaufwand	-157'231.91	-141'661.26
Total Personalaufwand	**-1'133'730.86**	**-1'034'139.46**
Bruttogewinn	**1'756'797.70**	**1'574'683.57**
Betriebsaufwand		
Unterhalt Bauten und Anlagen	-454'416.34	-406'793.46
Versicherungen und Gebühren	-63'741.70	-61'032.90
Energie und Betriebsstoffe	-43'731.17	-51'265.11
Verwaltung und Informatik	-102'630.69	-88'413.19
Generalversammlung und Revision	-10'392.93	-10'905.14
Werbung und Verkaufsförderung	-163'092.97	-115'706.98
Total Betriebsaufwand	**-838'005.80**	**-734'116.78**
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	**918'791.90**	**840'566.79**
Abschreibungen	-428'276.49	-386'938.62
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	**490'515.41**	**453'628.17**
Finanzerfolg	-18'776.88	-6'296.04
Liegenschaftenertrag	15'449.01	15'449.01
Liegenschaftenaufwand	-3'032.20	-6'720.95
Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag	2'971.95	12'248.46
Direkte Steuern	-59'353.40	-57'860.40
JAHRESGEWINN	**427'773.89**	**410'448.25**

7. ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Erläuterungen zu ausserordentlichen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Beim ausserordentlichen Erfolg handelt sich um eine Überschussbeteiligung der Krankentaggeldversicherung aus den Jahren 2018 – 2021. In der Vorperiode handelte es sich eine einmalige Entschädigungen für eine Richtfunkanlage sowie einen Einkauf in die private Kanalisationsleitung. Ansonsten lagen in der Berichts- und Vorperiode keine wesentliche ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse vor.

			2021
			CHF
Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven			
Grundpfandverschreibungen			1'950'000.00
davon belehnt			0.00
Entschädigungen Verwaltungsrat inkl. Projektsitzungen			
Breu Dominik	Appenzell		7'000.00
Manser Michael	Appenzell		7'000.00
Schmid Josef	Weissbad		7'000.00
Signer Wisi	Schwende		7'000.00
Ulmann Patrik	Kriessern		7'000.00
Gesamthafte ordentliche Sitzungsgelder für 10 VR-Sitzungen			11'000.00
Wertschriften			
Feriendorf Urnäsch AG		15 Aktien à nom.	1'000.00
Hof Weissbad AG		1 Aktie à nom.	790.00
Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG		1 Aktie à nom.	500.00
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG		20 Aktien à nom.	50.00
Säntis-Schwebebahn AG		2 Aktien à nom.	50.00
Appenzeller Bahnen AG		1'000 Aktien à nom.	1.00
Eigene Aktien		1 Aktie à nom.	500.00

Anzahl Mitarbeiter	2021	2020
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	Über 10 nicht über 50	Über 10 nicht über 50

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine weiteren wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8. ANTRAG ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	**1'927'448.09**	**1'853'249.84**
Jahresgewinn	427'773.89	410'448.25
Bilanzgewinn	**2'355'221.98**	**2'263'698.09**
25% Dividende, Vorjahr 25% Dividende	-168'750.00	-168'750.00
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0.00	-7'500.00
Zuweisung an die freien Reserven	0.00	-160'000.00
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	**2'186'471.98**	**1'927'448.09**

FOTO: SUSANNE SCHUDEL

9. IMMOBILIEN

Grundstücke		Parz.-Nr.	Fläche m²
im Eigentum			
Ackerweid	Wasserauen	376	45'396
Oberhorn	Schwende	287	91'853
unteres Horn	Schwende	201	37'502
obere Auen, Talstation	Wasserauen	488	2'637
Car Parkplatz Nord	Wasserauen	377	1'666
Parkplatz Süd	Wasserauen	1297	1'427
im Baurecht			
Talstation Skilift Horn	Schwende	805	57
Talstation Skilift	Gartenwald	738	4'231
Bergstation Skilift	Gartenwald	737	3'678
Bergstation	Ebenalp	1280	1'347
im Baurecht abgegeben			
Wohnhaus Ackerweid	Wasserauen	D1238	459
Total Fläche			**190'253**

Gebäulichkeiten		Gebäude-Nr.
Scheune, Ackerweid	Wasserauen	393
Wohnhaus Oberhorn	Schwende	316
Stallgebäude Oberhorn	Schwende	317
Hütte, Skilift Horn	Talstation Schwende	1128
Hütte, Skilift Horn	Bergstation Schwende	1129
Hütte, Skilift Gartenwald	Talstation	1063
Hütte, Skilift Gartenwald	Bergstation	1064
Hütte, Skilift Chlus	Talstation	1559
Hütte, Skilift Chlus	Bergstation	1607
Betriebsgebäude Skilift Chlus	Talstation	1560
Bergstation	Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp	876
Talstation	Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp	997
Kiosk, Talstation	Wasserauen	1002
Garage, Talstation	Wasserauen	1367

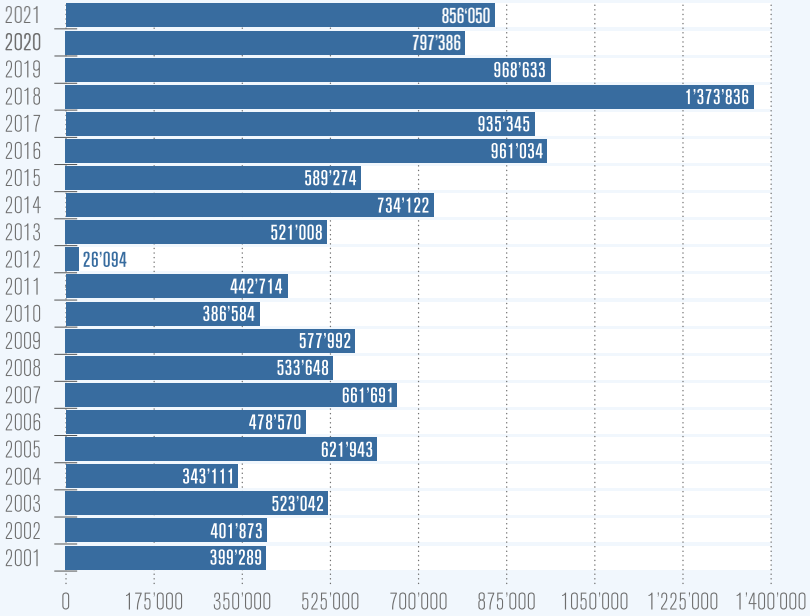
10. DIVIDENDENENTWICKLUNG

Geschäftsjahr		
		CHF
1957 bis 1963	4%	189'000.00
1964	4% + 2% Jubiläumsbonus	40'500.00
1965 bis 1968	6%	162'000.00
1969 bis 1972	8%	216'000.00
1973	8% + 2% Jubiläumsbonus	67'500.00
1974 bis 1978	10%	337'500.00
1979 bis 1982	8%	216'000.00
1983 bis 1993	6%	445'500.00
1994	6% + 2% Jubiläumsbonus	54'000.00
1995 bis 2000	6%	243'000.00
2001 bis 2003	8%	162'000.00
2004	8% + 2% Jubiläumsbonus	67'500.00
2005 bis 2006	8%	108'000.00
2007 bis 2013	10%	472'500.00
2014	15% Jubiläumsdividende	101'250.00
2015	10%	67'500.00
2016	15%	101'250.00
2017	15%	101'250.00
2018	25%	168'750.00
2019	25%	168'750.00
2020	25%	168'750.00
2021	25%*	168'750.00
Total		**3'827'250.00**

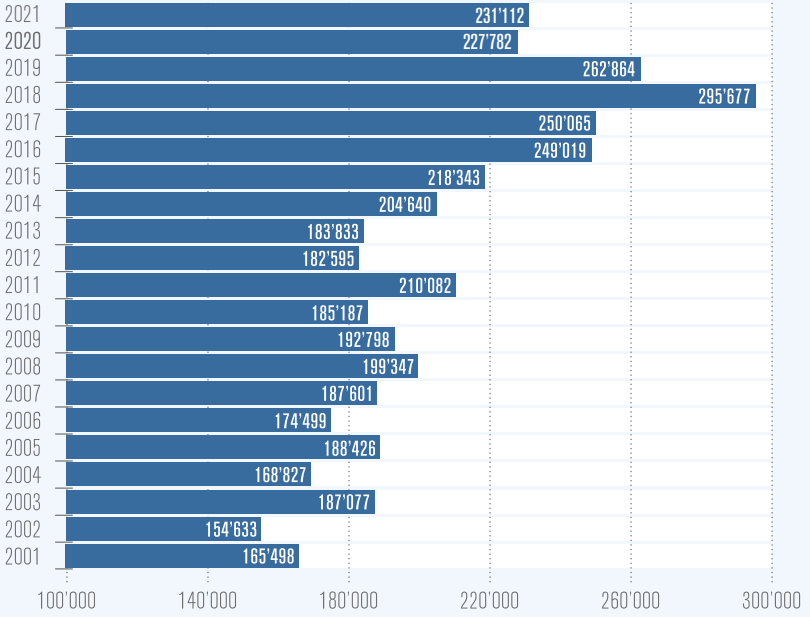
* Antrag des Verwaltungsrates

11. STATISTIKEN 2001–2021

ENTWICKLUNG CASHFLOW



ENTWICKLUNG DER BAHNFREQUENZEN



12. BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

TFP TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG, 9057 Wasserauen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Appenzell, 11. März 2022

TFP Treuhand AG

Christian Dobler
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Tobias Büchler
Zugelassener
Revisionsexperte

TFP TREUHAND AG WEISSBADSTRASSE 14, CH 9050 APPENZELL | T +41 71 788 81 11 | INFO@TFP.CH

SICHTWERK.COM

LUFTSEILBAHN
Ebenalp

Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp AG, Tel. +41 (0)71 799 12 12, info@ebenalp.ch, www.ebenalp.ch